

Karate4all

Karate mit Handicap

Karate für Alle – Karate4all

Der Verein „Karate für Alle“ hat zum Ziel, Karate für Menschen mit Handicap in der Schweiz zu ermöglichen. Durch die Ausbildungen von Karatetrainern bei **PluSport Schweiz** kann ein behindertengerechtes Karatetraining angeboten werden. „Karate für Alle“ subventioniert die Ausbildung der Karatelehrer sowie die Trainingsanzüge der Kursteilnehmenden. Zudem unterstützt der Verein Karatetrainer bei Herausforderungen, hilft beim Aufbau von Trainingsangeboten und ist Koordinationsstelle zu PluSport.

Kontakt: „Karate für Alle“ / Alessandro Aquino / 071 298 03 07 / info@karate4all.ch

Karate macht Sinn.

Auf die Frage hin: «Warum sollten Menschen mit Handicap Karate machen?» gibt es eine passende Antwort: «**Warum nicht?!**». Ein auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Handicap angepasstes Karatetraining fördert und fordert die Teilnehmenden auf verschiedenste Weise. Es macht Spass, schult den respektvollen Umgang untereinander und stärkt das Zugehörigkeitsgefühl. Ausserdem fördert Karate die Konzentration, die Koordination und insbesondere das Selbstbewusstsein der Teilnehmenden.

Die Grundprinzipien des Karate basieren auf einer friedlichen, gewaltfreien Anwendung. Auch bei „Karate für Alle“ werden die technischen und philosophischen Aspekte der Karate-Kampfkunst beibehalten. Beispielsweise geben die japanischen Rituale der Gruppe eine starke Struktur oder vermitteln die Gurtprüfungen den Teilnehmenden enorme Erfolgserlebnisse. Die Teilnehmenden sind sehr motiviert und das Training ist sowohl für sie als auch für die Karatetrainer äusserst lehrreich.



Aussagen von Karateschülern



„Wenn es nötig ist, erklärst Du uns alles nochmals und ganz langsam, so dass ich es auch gut verstehe und nachmachen kann.“

Muriel W., 30 Jahre
Karate seit 2011



„Was machst Du am liebsten zusammen mit Nicole (seine beste Freundin)?“

Strahlende Antwort:
„Karate.“

Nilo G., 17 Jahre
Karate seit 4 Jahren

Aussagen von Eltern

„Das Karate gibt Nilo mehr Selbstvertrauen, auch im Bus, wo die Schüler manchmal angemacht werden“. (Mutter von Nilo)

„Nicole kommt sehr gerne ins Training, das Selbstvertrauen ist sehr gestiegen“. (Mutter von Nicole)

Aussagen von Karatetrainern



„Karate fördert nicht Gewalt oder Brutalität, im Gegenteil: Es ist etwas Gutes für Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung und fördert das Selbstbewusstsein.“

Patrick Wyder,
Karatelehrer in Biel
und Sozialpädagoge



„Karate ist eine sehr gute Sache für alle, die sich für Kampfkünste interessieren. Dabei sollte niemand ausgegrenzt werden. Mein Wunsch ist es, die Vorurteile gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung und den Kampfkünsten auf ein Minimum zu reduzieren.“

Alessandro Aquino,
Karatelehrer und
Vereinspräsident

„Karate mit Handicap“ Angebote Schweizweit

Region Rorschach: Alessandro Aquino / T 071 298 03 07 / www.wado.ch

Region Biel: Patrick Wyder / pwyder@outlook.com / <http://www.zenshin.ch>

Region Zürich: Anto Grgic / T 076 584 32 28 / <https://www.karatedos.ch/aktuelles>

Region Luzern: Marina Wobmann / T 041 210 10 22 / <http://www.taisho.ch>

Region Lausanne: Selma Grimaldi-Güldür / info@kenshinkai.ch / <http://kenshinkai.ch>

Neu ab 2018: Region Kreuzlingen / Lisa Arbasowsky / lisa-arbasowsky@hotmail.com

Neu ab 2018: Region St.Gallen / Marcel Kurz / info@shotokan-sg.ch